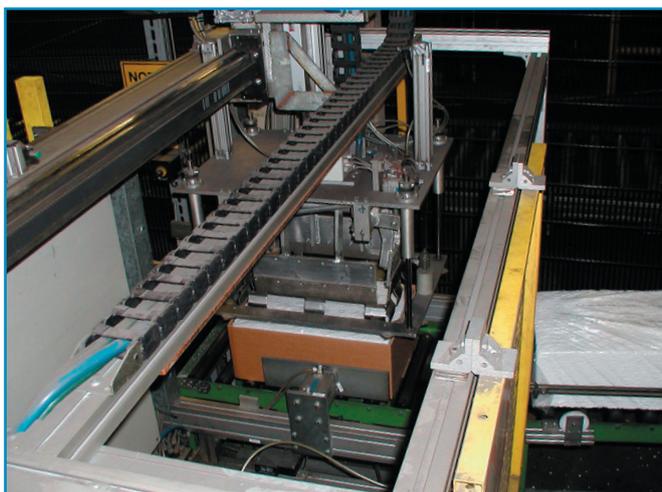


Packautomatic optimiert Kautschukverpackung bei LANXESS

LANXESS, weltweit einer der führenden Anbieter von Synthesekautschuken, hat das Ennepetaler Unternehmen Packautomatic mit der Entwicklung und Herstellung einer Verpackungsanlage für Buna EP Kautschuk beauftragt; die Anlage für die LANXESS Buna GmbH im Chemiepark Marl wurde Anfang 2007 in Betrieb genommen.

Der in Ballenform gepresste Kautschuk wird der Verpackungsmaschine von der Produktion aus vollautomatisch über ein Transportbandsystem zugeführt.



Zunächst werden die einzelnen Ballen in Folie eingeschweißt. Danach erreichen sie den so genannten Kistenfüller. Hier wird jedem Kautschukballen ein Rahmen aus Karton aufgesetzt. Da Kautschuk vor der Vulkanisation ein fließfähiges Produkt ist, das bei Temperatur- und Druckeinwirkung sein Volumen ändern kann, verhindern die Kartonrahmen ein mögliches Ausfließen der Kautschukballen und sorgen für eine optimale Druckverteilung.

Anschließend findet eine Formatierung der Produkte statt, d.h. es werden insgesamt fünf Ballen, jeweils zwei quer und drei längs, auf einen Zwischenkarton gelegt. Die Verbindung von Karton und Rahmen bildet einen Schutz beim Stapeln der Kautschukballen, wobei der Druck der jeweils nächsten Lage von oben aufgefangen wird.

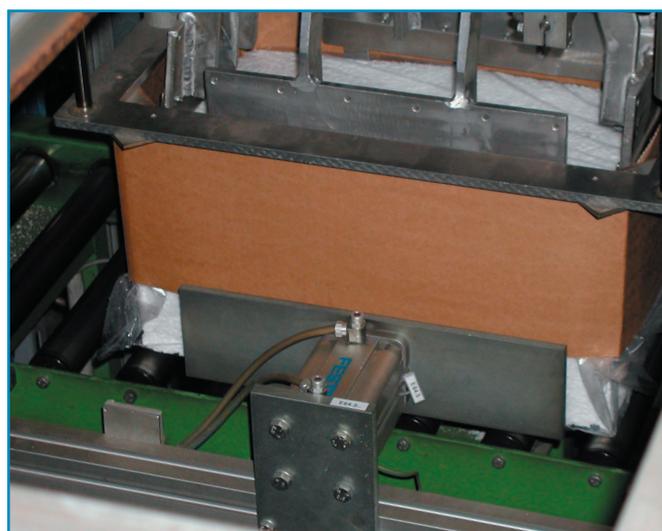
Packautomatic optimizes rubber packing for LANXESS

LANXESS, a world-leading supplier of synthetic rubber contracted Packautomatic, from Ennepetal, Germany to develop and produce a packaging machine for its LANXESS Buna GmbH subsidiary in the Chemistry Park in Marl. The plant was commissioned in early 2007.

A conveyor system automatically feeds the rubber, which is compressed into a bale, from production to the packaging machine.

Prior to vulcanization, rubber is fluid and can change its volume if affected by temperature and pressure. So, first the individual bale is heat-sealed in foil. Next, they reach the so-called crate filler where each rubber bale is put into a cardboard frame. This prevents the rubber from flowing out, and provides for optimal pressure distribution.

Finally, the product is formatted, i.e. five bales are laid on cardboard, in each case two crosswise and three lengthwise. The bonding of cardboard and frame provides protection when stacking the rubber bales, whereby the pressure of the next layer is caught from above.



A grip now takes the rubber bale and puts into it into a waiting packing case. To protect the commodity during transport, sturdy cardboard is inserted between each layer of rubber bales.

Ein Greifer nimmt nun die Kautschukballen und legt in sie in eine bereitstehende Verpackungskiste. Zwischen jeder Lage Kautschukballen wird zusätzlich als Zwischenlage ein stabiler Karton eingefügt, um die Ware beim Transport zu schützen.

Die Verpackungsmaschine von Packautomatic ist äußerst flexibel, denn sie kann unterschiedliche Ballengrößen ebenso wie unterschiedliche Kautschukarten verarbeiten. Außerdem wurde die vollautomatische Maschine auf kontinuierlichen Betrieb ausgelegt.

Die Vorteile der neuen Maschine liegen auf der Hand:

- die Verpressungsbedingungen der Ballen wurden an ein neues Optimum gebracht, um dem Kunden eine schnellere und damit kostenreduzierte Verarbeitung des Kautschuks zu ermöglichen.
- durch den vormals verwendeten Greifer konnten die Ballen und die Primärverpackung der Kautschukballen beschädigt werden; der neue Greifer erledigt seine Aufgabe nun viel schonender.
- die Verfügbarkeit der Maschine ist höher, der Wartungsaufwand konnte deutlich reduziert werden.

Fazit: Schneller, sicherer und flexibler verpacken!

Die LANXESS AG ist ein führender Chemieanbieter in Europa, der 2006 einen Umsatz von 6,94 Milliarden EUR erzielte und rund 16.500 Mitarbeiter in 18 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist an rund 50 Standorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Chemikalien, Kautschuken und Kunststoffen.

Designed to work automatically right round the clock, Packautomatic's packaging machine is extremely flexible. It cannot only process different bale sizes but also different kinds of rubber.

The advantages of the new machine are obvious:

- Bale grouting under pressure has been optimized enabling the customer to process his rubber faster and more cost efficiently.
- Bales and the primary packing used to be in danger of damage from grips. The new grip is gentler.
- Machine availability is higher, maintenance costs considerably lower.

Upshot: Pack faster, more securely and more flexibly.

With 16,500 workers in 18 countries and a 2006 turnover of €6.94 billion, LANXESS AG is a leading supplier of chemicals in Europe. The company has about 50 sites around the globe. LANXESS core business includes development, production and selling of chemicals, rubber and plastics.